



Detailansicht des Registereintrags

Verband der Zytostatika herstellenden Apothekerinnen und Apotheker (VZA) e.V.

Aktuell seit 26.09.2023 13:18:21

Eingetragener Verein (e. V.)

Registernummer:	R000651
Ersteintrag:	18.02.2022
Letzte Änderung:	26.09.2023
Jährliche Aktualisierung:	26.09.2023
Tätigkeitskategorie:	Berufsverband
Kontaktdaten:	Adresse: Reinhardtstraße 19 10117 Berlin Deutschland Telefonnummer: +493028095071 E-Mail-Adressen: mail@vza-info.de Webseiten: www.vza-info.de

Jährliche finanzielle Aufwendungen im Bereich der Interessenvertretung:

Geschäftsjahr: 01/22 bis 12/22
650.001 bis 660.000 Euro

Anzahl der Beschäftigten im Bereich der Interessenvertretung:

11 bis 20

Vertretungsberechtigte Person(en):

- Dr. Klaus Peterseim**
Funktion: Präsident

Telefonnummer: +493028095071

E-Mail-Adressen:

peterseim@vza-info.de

2. Christiane König

Funktion: Vizepräsidentin

Telefonnummer: +493028095071

E-Mail-Adressen:

koenig@vza-info.de

3. Michael Marxen

Funktion: Vizepräsident

Telefonnummer: +493028095071

E-Mail-Adressen:

marxen@vza-info.de

Beschäftigte, die Interessenvertretung unmittelbar ausüben (6):

1. Kerstin Harder
2. Frederik Schöning
3. Michael Raber
4. Oliver Feth
5. Christiane Müller
6. Dr. Hartwig Bohne

Zahl der Mitglieder:

200 Mitglieder am 31.12.2022

Beschreibung der Tätigkeit sowie Benennung der Interessen- und Vorhabenbereiche

Interessen- und Vorhabenbereiche (2):

Arzneimittel; Gesundheitsversorgung

Die Interessenvertretung wird selbst betrieben

Beschreibung der Tätigkeit:

Vertretung der wirtschaftlichen, sozialpolitischen, wissenschaftlichen und beruflichen Interessen der Apothekerinnen und Apotheker, die applikationsfertige Zytostatika oder andere sterile Arzneiformen in einem Sterillabor herstellen. Unterstützung und Durchsetzung wirtschaftlicher Belange der Mitgliedsapotheken, insbesondere durch den Abschluss von Verträgen mit gesetzlichen Krankenkassen, privaten Krankenversicherungen und deren jeweiligen Verbänden über Preisbildung und Abrechnung von parenteralen Zubereitungen sowie durch den Abschluss

von Verträgen mit pharmazeutischen Unternehmen und Großhändlern über den Einkauf von Arzneimitteln und Trägerlösungen, die Bestandteil parenteraler Zubereitungen sein können. Interessenwahrnehmung der Mitglieder im Rahmen sozialpolitischer Entscheidungsprozesse sowie Durchführung von Öffentlichkeitsarbeit.

Auftraggeberinnen und Auftraggeber (0)

Zuwendungen oder Zuschüsse der öffentlichen Hand

Geschäftsjahr: 01/22 bis 12/22

Keine Zuwendungen oder Zuschüsse über 20.000 Euro erhalten.

Schenkungen Dritter

Geschäftsjahr: 01/22 bis 12/22

Keine Schenkungen über 20.000 Euro erhalten.

Jahresabschlüsse/Rechenschaftsberichte

Es bestehen handelsrechtliche Offenlegungspflichten:

Nein

Jahresabschluss/Rechenschaftsbericht liegt vor:

Ja

[Gewinnermittlung-nach-4-Abs-3-EStG-1-1-31-12-2022.pdf](#)